

Basketballturnier der Neuner in der Asper Sporthalle

Aus dem Winterschlaf erwacht. 9d und 9b am Ende hellwach.



So wie manch tierischer Langschläfer am Ende des Winters aus dem monatelangen Schlaf erwacht, erwacht der Sport an unserer Schule nach langer Coronapause. Den Anfang machten die BasketballerInnen des neunten Jahrgangs, deren eigentlich für Jahrgang acht vorgesehenes Turnier der Pandemie zum Opfer fiel. Der Wettstreit fand jetzt mit neunmonatiger Verspätung statt: Am 6.10.2021 war schließlich ‚Game Day‘. Die ZuschauerInnen sahen packende - aber nie unfaire - Duelle in der Asper Sporthalle.



Die Mädchen der 9d konnten sich im Turnierverlauf souverän durchsetzen. Anders bei den Jungs: Mit hauchdünnem Vorsprung entschied die 9b den Turniersieg für sich. So eng ging es in der fast zehnjährigen Historie des Basketballturniers noch nie zu. Die 9e und die 9b hatten am Ende des Tages nicht nur die gleiche Anzahl von Siegen auf der Habenseite, sondern trennten sich im direkten Vergleich in einem völlig ausgeglichen Spiel unentschieden. Schließlich mussten die Differenzen aller im Turnierverlauf kassierten und erzielten Körbe beider Mannschaften den Ausschlag geben. Exakte Mathematik musste über den Turniersieger entscheiden. Will man der Bildhaftigkeit des Winterschlaf haltendenden Langschläfers folgen, waren die Spieler der 9b etwas ausgeschlafener. Schulleiter Oliver Dudek teilte den ungeduldig wartenden ZuschauerInnen das Ergebnis des Wettkampfes mit und gratulierte der 9b zum Gesamtsieg.

Beste Spielerin des Turniers war Jolina aus der 9a, die sich mit körperlicher Dominanz unter den Körben der Gegnerinnen durchzusetzen wusste.



Bei den Jungen konnte Fynn aus der 9b mit viel Spielübersicht und klugem Passspiel als bester Spieler überzeugen.

Großer Dank gilt insbesondere den Schulsanitäterinnen und Schulsanitätern von Annette Voß sowie den souveränen Schiedsrichtern aus verschiedenen Jahrgängen, ohne die die Durchführung des Turniers unmöglich gewesen wäre.

Hoffentlich geht dem nächsten Basketballturnier nicht wieder ein unfreiwilliger Winterschlaf voraus. Trotzdem haben sich Hilla und Pohl sowie der achte Jahrgang schon mal den Wecker für den 25.1.2022 gestellt.

